

Pressemitteilung zur Gedenkfeier am 7.10.23

in der Kleinen Kapelle, Hauptfriedhof Karlsruhe

Die Regionalgruppe Karlsruhe der DGSP hat für Samstag den 7.10.23 in die Kleine Kapelle des Hauptfriedhofes eingeladen. Zum Beginn der Woche der Seelischen Gesundheit erinnert die Gruppe an über 600 Karlsruher Psychiatrische Patienten und Behinderte, die zwischen 1939 und 1945 ermordet wurden, weil sie als „Unnütze Esser“ und „Ballastexistenzen“ den „Gesunden Volkskörper“ schädigten. Man hat diese Opfer-Gruppe lange verschwiegen und verborgen.

Nach Begrüßungen durch den Oberbürgermeister Dr. Mentrup sowie eine Psychiatrieerfahrene ehemalige Patientin und einen Nachfahren wurde „die Fahrt ins Blaue“, eine Erzählung des Dichters und sozialkritischen Arztes Alfred Döblin von Lina Syren gelesen. Schon 1946 beschreibt er darin undramatisch aber eindrücklich die Abtransporte der ahnungslosen Patienten in andere Anstalten, wo sie vergast wurden. Diese „Fahrt ins Blaue“- zunächst als Überraschungsreise verordnet, zeigt die verlogene und streng geheime Ausmerzungen der Kranken und Schwachen.

Erinnert Euch! Das darf nie wieder geschehen! Ruft die DGSP Gruppe auch den Karlsruher Angehörigen zu. Ihre Toten Angehörigen, die so lange verschwiegen wurden, sind jetzt auf 9 Stelen mit ihren Namen gewürdigt.- Das nächste Treffen für Angehörige und Interessierte findet am 23.11.23 um 18 Uhr in der Südendstr. 12 BLV, Haltestelle Kolpingplatz, statt.